Absender:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |
| --- | --- |
| **Bundesnetzagentur**  **Referat 805**  **Postfach 8001**  **53105 Bonn** |  |
|  |  |

**Stellungnahme zu Vorhaben 17, Abschnitt B**

Unterlagen zu § 8 NABEG

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich ganz entschieden Stellung gegen den Vorzugskorridor und den Trassenkorridorsegmenten durch das Gebiet der Gemeinde Wartmannsroth beziehen.

* Lage der Gemeinde mitten im Naturpark Bayerische Rhön, mit einzigartigen Naturschutzgebieten und Schutzzonen, nahezu unverbautes und besonders attraktives Landschaftsbild. Zerstörung durch Realisierung der Fulda-Main-Leitung.
* Durch die Freileitung und der Wirkungen der dafür notwendigen Waldrodungen und Schneisen (Breite mind. 80m) massiver verbotswidriger Eingriff in das Naturschutzgebiet Unteres Schondratal bei Heiligkreuz. Ebenfalls verbotswidrige Beeinträchtigung des FFH-Gebiets Schondratalsystem. Höchst fraglich, ob dieser Bereich aufgrund Topographie mit Freileitung „überspannt“ werden kann, wie von Tennet angegeben. Vorhandener Riegel kann nicht ohne massive Beeinträchtigung der Schutzgüter gequert werden.
* Schneisen im Wald, die in erheblichem Umfang erforderlich wären, können nicht wieder aufgeforstet werden, dadurch erheblicher Wald-Verlust sowie Verlust von CO2 Speicher.
* Fragwürdig Bündelungsoption einer Freileitung mit einer Gastrasse, zumal Potentialachse im Gemeindebereich Wartmannsroth deutlich von der Gastrasse abweicht und dadurch deutlich kürzere Bündelung möglich.
* Der seitens Tennet vorgeschlagene Vorzugskorridor nicht die kürzestmögliche sowie wirtschaftlichste Lösung, die anzustreben ist. Kosten-Nutzen-Faktor beim Projekt zu berücksichtigen.
* Untersuchungstiefe noch höchst oberflächlich, so dass mögliche absolute Ausschlusskriterien für Trassenverläufe kritisch zu hinterfragen sind.

Mit freundlichen Grüßen